

Donnerstag, 20. Januar 2022

BERNER OBERLÄNDER

BERNEROBERLAENDER.CH

und Oberländisches Volksblatt **OV**

Heute

Zurbrügg und Graf waren die Schnellsten

Mürren Drei Runden à 1370 Meter galt es am Kombi-Langlauf der Inferno-Rennen zurückzulegen. Am schnellsten absolvierten diese Strecke Oliver Zurbrügg bei den Männern sowie Judith Graf bei den Frauen. **Seite 3**

«Kill Erdogan»-Prozess: Beschuldigte klagen an

Bern Am Regionalgericht wurde das Verfahren um das umstrittene «Kill Erdogan»-Transparent fortgesetzt. Erstmals nahmen die Beschuldigten Stellung. Sie nutzten die Gelegenheit, um die politische Dimension des Prozesses zu unterstreichen. **Seite 8**

Boris Johnson wird zu Rücktritt gedrängt

Grossbritannien Dem britischen Premier droht im Parlament ein Misstrauensvotum aus den eigenen Reihen. Boris Johnson sei in Gefahr, orakeln Minister. In der Fragestunde wurde er zum Rücktritt aufgefordert. **Seite 14**

In der Schweiz liegen Preise im Mittelfeld

ÖV-Billette Etwa im Vergleich zu Deutschland kosten Billette des öffentlichen Verkehrs hierzulande kaufkraftbereinigt deutlich weniger. Das hat das Forschungsbüro Infras eruiert. **Seite 19**

Kombinations-Langlauf fest in Oberländer Hand

Mürren Die Internationalen Inferno-Rennen sind gestern mit dem Langlauf-Wettkampf bei Traumbedingungen gestartet.



Während die Langlaufstrecke bereits im Schatten lag, strahlte der Eiger im Hintergrund immer noch im Sonnenglanz. Fotos: Hans Peter Roth

Bläulicher Schnee unter länger werdenden Schatten. Dazu Eiger, Mönch und Jungfrau goldorange leuchtend in der Abendsonne, Windstille und Temperaturen knapp unter null Grad. Bessere Bedingungen hätten sich die Organisatoren zum gestrigen Auftakt der 78. Internationalen Inferno-Rennennicht wünschen können.

Zwei Oberländer ...

Letzte Teilnehmende inspizierten mit ihren langen Latten die Strecke des traditionellen Kombinations-Langlaufs auf der Dorfstrasse mitten durch Mürren. Während die Strecke um 16.15 Uhr gesperrt wurde, machte am Zugang zum Start- und Zielbereich beim Sportzentrum kaum bemerkt die im Jahr 2020 zur Miss Bern gekürte Frutigerin Shana Frezza Zertifikatskontrolle.

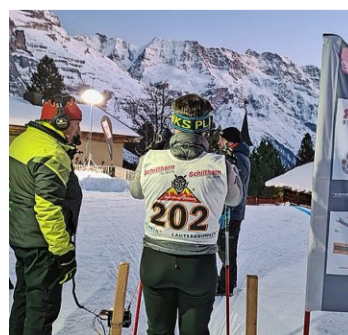
Pünktlich um 16.30 Uhr katalpultierte sich Oliver Zurbrügg aus Lauterbrunnen als Erster aus dem Start. Für alle Teilnehmenden galt es am Nachtlanglauf durchs autofreie Dorf drei Runden à 1370 Meter zurückzulegen. Im 20-Sekunden-Takt folgte Läufer um Läufer. Der Lokalmatador schoss schliesslich mit 11:29,55 Minuten über die Ziellinie. Tagesbestzeit! Zweiter wur-

de Patrick Zürcher aus Oey, Dritter der Deutsche Björn Buhl.

... und zwei Oberländerinnen

Bei den Frauen setzte sich Judith Graf aus Matten mit 14:37,55 Minuten an die Spitze, gefolgt von Tanja Hauswirth aus Gstaad. Der dritte Rang ist auch bei den Frauen in deutscher Hand: Melanie Wondratschek sicherte sich diesen Platz. Wiederum waren eine schwierige Abfahrt (auch heuer gabs spektakuläre Stürze, zum Glück ohne grössere Blessuren), drei Buckel und ein steiler Aufstieg zu meistern. Während die einen alles gaben, um vorne dabei zu sein, bedeutete es für andere alles, einfach dabei zu sein.

Hans Peter Roth



Alle 20 Sekunden startete ein Läufer oder eine Läuferin.